



GEMEINSAME ABSCHLUSSPRESSEMITTEILUNG

Zur Aktion „SAUBERE TALSPERRE BAUTZEN“ am 20.10.2018

Vergangenen Samstag trafen sich engagierte Bürger an der Talsperre Bautzen, um die Spuren an den Gewässerufeln beseitigen, die wir Menschen hinterlassen haben. Der Aktion vorangegangen ist ein Aufruf folgender Partner:

- Landratsamt Bautzen
- Stadt Bautzen
- Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen - Betrieb Spree/Neiße
- Naturschutzstation Neschwitz e. V.
- Landesverband Sächsischer Angler e. V.
- Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e. V.

Unterstützt wurde die Aktion durch den Anglerverein Anglerglück Bautzen e. V., den Minigolfpark Bautzen und mehrere Anlieger vor Ort.

Alexander Ahrens, Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, war Schirmherr dieser Aktion. Er ließ es sich nach der Begrüßung und Ansprache des Anglerverbandspräsidenten Udo Witschas und einem anschließendem persönlichen Grußwort an die Teilnehmer nicht nehmen, mit Müllbeutel und Handschuhen ausgestattet, das Ufer eigenhändig vom Müll zu befreien. Ca. 90 engagierte Bürger taten es ihm gleich, darunter viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln, Angler, Mitarbeiter von Behörden und engagierte Umweltschützer der Region. Nach knapp drei Stunden Müllsammeln folgte die traurige Bilanz. Fast eine LKW-Ladung Müll, in Summe 1.740 kg, wurde gesammelt und durch die Landestalsperrenverwaltung im Anschluss entsorgt. Neben vielen Flaschen, Reifen und allerhand Zivilisationsmüll, wurden auch einige Dinge gefunden, die den Teilnehmern ganz besonders Kopfschütteln bereitet haben. So fanden die Teilnehmer unter anderem Plastikbeutel mit Hundekot im Schilf. Die Aktion war ein voller Erfolg und allen Teilnehmern gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement! Als Wermutstropfen bleibt jedoch eine Frage bestehen. Warum muss man Müll in der Landschaft entsorgen und ein teures und aufwändiges Strafverfahren riskieren, obwohl wir ein ausgeklügeltes Abfallwirtschaftssystem in Sachsen haben?

Hintergrund:

Die Aktion „Saubere Talsperre Bautzen“ wurde erstmalig im Jahr 2017 durch die Anglerverbände und die Landestalsperrenverwaltung durchgeführt. Mit ca. 30 Personen war die Teilnehmerzahl noch recht überschaubar. Die Verdreifachung der Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse und der Wunsch nach einer sauberen und intakten Umwelt sehr hoch ist. Leider gibt es immer wieder Umweltsünder, die Allgemeingut schlecht behandeln. Bei der Aktion ging es daher auch darum schon unseren Jüngsten zu zeigen, dass sich die Gewässer nicht von selbst reinigen können und Müll nichts in der Natur zu suchen hat. Eine Fortsetzung der Aktion in den kommenden Jahren ist fest eingeplant. Die Akteure hoffen, dass mit der Aktion auch Vorsorge betrieben wurde und dass viele Bürger dem Aufruf folgen, wenn es wieder heißt „Auf zum Umwelttag für eine saubere Talsperre Bautzen!“